

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Vertragspartner: Julius Justus Bertram, Gneisenaustraße 13, 53173 Bonn

Teil A: Allgemeine Geschäftsbedingungen für den kaufmännischen Verkehr (B2B)

Diese Bedingungen gelten für alle Verträge im kaufmännischen Verkehr (B2B) zwischen Julius Justus Bertram, Gneisenaustraße 13, 53173 Bonn (nachfolgend „Agentur“) und ihren Kunden, die Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind (nachfolgend „Kunde“).

§ 1 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

1. Die Agentur erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Corporate-Identity-Beratung, Web- und Grafikdesign, Entwicklung personalisierter Werbegeschenke, analoge und digitale Werbekampagnen, Social-Media-Kampagnen sowie Copywriting.
2. Der spezifische Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Einzelvertrag oder dem schriftlichen Angebot der Agentur.

§ 2 Vergütung, Teilzahlungen und Zahlungsbedingungen

1. Es gilt die im Angebot oder Einzelvertrag vereinbarte Vergütung; alle Preise verstehen sich zzgl. der geltenden Umsatzsteuer.
2. Die vereinbarte Gesamtsumme wird in gleichen Teilsummen über den prognostizierten Projektzeitraum hinweg gemäß des vereinbarten Projektplans in Rechnung gestellt, sofern der Projektzeitraum mehr als einen Monat umfasst.

Beträgt der Projektzeitraum einen Monat oder weniger, erfolgt eine Gesamtrechnung nach Übergabe der Ware bzw. Dienstleistung.

3. Rechnungen der Agentur sind innerhalb von 5 Tagen netto ab Rechnungseingang ohne Abzug zur Zahlung fällig.

§ 3 Mitwirkungspflichten des Kunden und Haftung für Fremdinhalte

1. Der Kunde ist verpflichtet, der Agentur alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Informationen, Daten, Vorlagen und Materialien (z. B. Logos, Texte, Bilder) rechtzeitig und in einem gängigen, verwertbaren Format zur Verfügung zu stellen.
2. Der Kunde versichert, dass er zur Verwendung aller der Agentur übergebenen Vorlagen und Materialien berechtigt ist und diese frei von Rechten Dritter sind. Sollten die vom Kunden bereitgestellten Vorgaben oder Materialien gegen Rechte Dritter (insbesondere Urheber-, Marken- oder Persönlichkeitsrechte) verstoßen, stellt der Kunde die Agentur von sämtlichen daraus resultierenden Ansprüchen Dritter auf erstes Anfordern vollständig frei. Die Agentur haftet in keinem Fall für solche Rechtsverletzungen.
3. Verzögert sich die Erbringung der Dienstleistungen der Agentur, weil der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht, unvollständig oder verspätet nachkommt, verschieben sich die vereinbarten Liefer- und Fertigstellungstermine entsprechend. Eine Haftung der Agentur für Verzögerungen, die auf einer verspäteten Zulieferung des Kunden beruhen, ist ausgeschlossen.

§ 4 Abnahme und Abnahmefiktion

1. Soweit die Leistungen der Agentur Werkvertragscharakter haben (z. B. fertiges Webdesign, Grafikdesign, Erstellung von Werbematerialien), ist der Kunde zur Abnahme verpflichtet.
2. Das Werk gilt als abgenommen, wenn der Kunde nicht innerhalb von 7 Tagen nach Übergabe oder Bereitstellung des Werks berechtigte Mängel schriftlich oder in Textform gegenüber der Agentur rügt (Abnahmefiktion). Unwesentliche Mängel berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme.

§ 5 Urheber- und Nutzungsrechte, Eigentumsvorbehalt

1. Die Agentur räumt dem Kunden an den von ihr erstellten Arbeiten (z. B. Designs, Logos, Texte, Kampagnenkonzepte) ein zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränktes Nutzungsrecht für die vertraglich vereinbarten Zwecke ein.
2. Die Übertragung der Nutzungsrechte sowie das Eigentum an gelieferten Waren (z. B. personalisierten Werbegeschenken) oder digitalen Dienstleistungen gehen erst mit der vollständigen Bezahlung der vereinbarten Vergütung auf den Kunden über (Eigentumsvorbehalt). Vor der vollständigen Bezahlung verbleiben alle Rechte, Waren und Dienstleistungen im ausschließlichen Eigentum der Agentur.
3. Die Agentur ist berechtigt, die für den Kunden erstellten Arbeiten im Rahmen der Eigenwerbung (z. B. als Referenz auf der eigenen Website, in Portfolios oder auf Social-Media-Kanälen) unentgeltlich zu nutzen.

§ 6 Vertragslaufzeit und Kündigung bei Homepage-Retainer-Verträgen

1. Für Homepage-Dienstleistungen, die als Retainer-Verträge (laufende Betreuung, Wartung oder Aktualisierung von Websites) vereinbart werden, gilt eine Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten.
2. Die Verträge verlängern sich automatisch um jeweils weitere 12 Monate, wenn sie nicht von einer Partei mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit schriftlich oder in Textform gekündigt werden.
3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 7 Gewährleistung und Haftungsbeschränkung

1. Die Gewährleistung der Agentur beschränkt sich auf das gesetzliche Minimum.
2. Die Haftung der Agentur für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt

erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf – sogenannte Kardinalpflichten), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen. Bei Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

§ 8 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Sitz der Agentur in Bonn, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

Teil B: Allgemeine Geschäftsbedingungen für den nicht-kaufmännischen Verkehr (B2C)

Diese Bedingungen gelten für alle Verträge im nicht-kaufmännischen Verkehr (B2C) zwischen Julius Justus Bertram, Gneisenaustraße 13, 53173 Bonn (nachfolgend „Agentur“) und ihren Kunden, die Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind (nachfolgend „Kunde“).

§ 1 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

1. Die Agentur erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Corporate-Identity-Beratung, Web- und Grafikdesign, Entwicklung personalisierter Werbegeschenke, analoge und digitale Werbekampagnen, Social-Media-Kampagnen sowie Copywriting.
2. Der spezifische Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Einzelvertrag oder dem schriftlichen Angebot der Agentur.

§ 2 Vergütung, Teilzahlungen und Zahlungsbedingungen

1. Alle Preise verstehen sich als Endpreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.
2. Die vereinbarte Gesamtsumme wird in gleichen Teilsummen über den prognostizierten Projektzeitraum hinweg gemäß des vereinbarten Projektplans in Rechnung gestellt, sofern der Projektzeitraum mehr als einen Monat umfasst. Beträgt der Projektzeitraum einen Monat oder weniger, erfolgt eine Gesamtrechnung nach Übergabe der Ware bzw. Dienstleistung.
3. Rechnungen der Agentur sind innerhalb von 5 Tagen netto ab Rechnungseingang ohne Abzug zur Zahlung fällig.

§ 3 Mitwirkungspflichten des Kunden und Haftung für Fremdinhalte

1. Der Kunde ist verpflichtet, der Agentur alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Informationen, Daten, Vorlagen und Materialien rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.
2. Der Kunde versichert, dass er zur Verwendung aller der Agentur übergebenen Vorlagen und Materialien berechtigt ist. Sollten die vom Kunden bereitgestellten Vorgaben oder Materialien gegen Rechte Dritter (insbesondere Urheber- oder Markenrechte) verstoßen, stellt der Kunde die Agentur von sämtlichen daraus resultierenden Ansprüchen Dritter frei. Die Agentur haftet nicht für vom Kunden bereitgestellte, rechtsverletzende Inhalte.
3. Sollten Arbeiten der Agentur nicht pünktlich geliefert werden können, weil der Kunde die erforderlichen Mitwirkungsleistungen (z. B. Zuarbeiten, Freigaben) verspätet erbringt, ist eine Haftung der Agentur für Verzögerungen ausgeschlossen.

§ 4 Abnahme und Abnahmefiktion

1. Soweit die Leistungen der Agentur Werkvertragscharakter haben (z. B. Erstellung eines individuellen Designs), ist der Kunde zur Abnahme verpflichtet.
2. Das Werk gilt als abgenommen, wenn der Kunde nicht innerhalb von 7 Tagen

nach Übergabe oder Bereitstellung des Werks berechnete Mängel gegenüber der Agentur rügt (Abnahmefiktion). Die Agentur wird den Kunden bei Übergabe des Werks auf diese Frist und die Rechtsfolgen des Verstreichens besonders hinweisen.

§ 5 Urheber- und Nutzungsrechte, Eigentumsvorbehalt

1. Die Agentur räumt dem Kunden an den erstellten Arbeiten ein unbeschränktes Nutzungsrecht für den privaten bzw. vertraglich vereinbarten Zweck ein.
2. Die Übertragung der Nutzungsrechte sowie das Eigentum an gelieferten Waren (z. B. personalisierten Werbegeschenken) oder Dienstleistungen gehen erst mit der vollständigen Bezahlung der vereinbarten Vergütung auf den Kunden über (Eigentumsvorbehalt). Vor der vollständigen Bezahlung verbleiben alle Rechte, Waren und Dienstleistungen im Eigentum der Agentur.
3. Die Agentur darf die erstellten Arbeiten als Referenz für die eigene Werbung (z. B. auf der eigenen Website) nutzen, es sei denn, der Kunde widerspricht dem aus berechtigten Gründen.

§ 6 Vertragslaufzeit und Kündigung bei Homepage-Retainer-Verträgen

1. Für Homepage-Dienstleistungen, die als Retainer-Verträge (Wartungs- oder Betreuungsverträge) vereinbart werden, gilt eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten.
2. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate zum Ende der Mindestvertragslaufzeit. Wird der Vertrag nicht rechtzeitig gekündigt, verlängert er sich auf unbestimmte Zeit und ist dann jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar (gemäß § 309 Nr. 9 BGB für Verbraucherverträge).

§ 7 Gewährleistung und Haftungsbeschränkung

1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte, soweit nachfolgend nicht anders eingeschränkt.
2. Die Haftung der Agentur beschränkt sich auf das gesetzliche Minimum. Sie

haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die für das Erreichen des Vertragszwecks von wesentlicher Bedeutung ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine weitergehende Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.

§ 8 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Nachfolgend finden Sie die gesetzliche Widerrufsbelehrung sowie das Muster-Widerrufsformular.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Julius Bertram, Gneisenaustraße 13, 53173 Bonn, E-Mail: kontakt@bear-elephant.de oder kontakt@demokratie-design.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall

werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ausschluss des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind (§ 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB). Dies gilt insbesondere für die Erstellung personalisierter Werbegeschenke nach Ihren Vorgaben.

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen vorzeitig, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung erteilt haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

Julius Justus Bertram

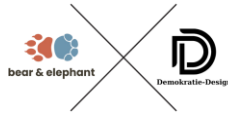
Gneisenaustraße 13, 53173 Bonn

E-Mail: kontakt@bear-elephant.de oder kontakt@demokratie-design.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*)/erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____



Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum: -----

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 9 Streitbeilegung für Verbraucher

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.